

# Schadstoffmobil ist wieder unterwegs

**Hersfeld-Rotenburg** – Sonderabfälle sammelt vom 16. September bis zum 29. Oktober kreisweit der Abfallwirtschafts-Zweckverband (AZV) mit dem Schadstoffmobil. Die Sammlung ist für Privathaushalte kostenlos. Pro Anlieferung dürfen bis zu 100 Kilo Schadstoffe abgegeben werden. Die Sonderabfälle sind in der Regel in Originalbehältnissen (bis 20 Liter) anzuliefern. Für Sondermüll, der von Gewerbetreibenden angeliefert wird, wird eine Gebühr erhoben.

Zu den Sonderabfällen gehören beispielsweise Rostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Farben, Polituren, Trockenbatterien, Mittel zur Schädlingsbekämpfung, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Kleber, Lacke, Lösungs-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Spraydosen, Altöl, Säuren und Laugen.

Altmedikamente können auch in fast allen Apotheken abgegeben werden. Diese sind für die kostenlose Rücknahme aller festen oder flüssigen Medikamente entsprechend ausgestattet. Ebenso können Trockenbatterien zum Händler gebracht werden. Sie sind verpflichtet, diese kostenlos vom Verbraucher zurückzunehmen.

Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 30 cm, LED- und Energiesparlampen sowie Leuchtstoffröhren (bis zu zehn Stück pro Anlieferer) werden ebenfalls am Schadstoffsammel mobil angenommen.

Die Sammeltermine sowie die Standorte des Mobils können beim AZV unter Telefon 06621/923 715 nachgefragt werden. Für den Bereich des AZV sind die Termine auch in den jeweiligen Müllkalendern und auf der AZV-Homepage unter [azv-hef-rof.de](http://azv-hef-rof.de) enthalten.

Während des Zeitraums der Sammlung ist die stationäre Annahmestelle von Schadstoffkleinmengen bei der Firma Fehr-Knettenbrech, Am Ententeich 11 in Bad Hersfeld, nur samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. red/sen